



Foto: Lex, Mittelbayerische Zeitung

Große Freude beim gemeinsamen ersten Spatenstich: Neben zweitesLEBEN Vorstand und Team waren Landrätin Tanja Schweiger (3.v.re.), die Regensburger Stadträtin Evelyn Kolbe-Stockert, Architekt Markus Donhauser (2.v.r), Norbert Geier von der VBRB Regensburg-Schwandorf (4.v.r.) und zukünftige Bewohner mit dabei.

Endlich geht's los! **Spatenstich für WOHNEN zweitesLEBEN**

„Die eigenen vier Wände machen frei“, sagte Stadträtin Evelyn Kolbe-Stockert anlässlich des Spatenstichs für WOHNEN zweitesLEBEN. Nach der langwierigen Such- und Planungsphase freuen sich Vereinsteam, Planer und zukünftige Mieter nun über den Baubeginn.

Den ersten, symbolischen Spatenstich machten das zweitesLEBEN Vereinsteam, Planer, Vertreter von Stadt und Landkreis und zukünftige Mieter gemeinsam! "Wir haben lange gesucht, dafür gekämpft und darauf hingearbeitet." Maria Dotzler, Vorsitzende des Vereins, ist sichtlich froh, dass nun mit dem Bau von Wohnungen für Menschen mit erworbener Hirnschädigung (MeH) eine Versorgungslücke in unserer Region geschlossen werden kann.

Fünf Jahre suchte der Verein intensiv, und lange ohne Erfolg, nach einem geeigneten Grundstück. Dann bot 2016 die Stadt Regensburg dem Verein das Grundstück in der Lore-Kullmer-Straße an. Eine optimale Lage: Umgeben von viel Grün und altem Baumbestand sind Verein, Café und HAUS zweitesLEBEN in gut erreichbarer Nähe. Ebenso gut erreichbar sind von hier aus die inklusiven Angebote von Stadt, Universität, Hochschule und die kulturelle und Freizeit-Infrastruktur Regensburgs. 2017 wurde das Grundstück erworben und ein Jahr später waren die Planungen des Bauprojekts fertiggestellt. Im August dieses Jahres erteilte die

Stadt die Baugenehmigung und bereits im Oktober erfolgte der Spatenstich.

Mit dem Architekturbüro Donhauser Postweiler aus Regensburg sowie der Volksbank hat der Verein bereits zwei starke Partner, die das Projekt maßgeblich begleiten. Insgesamt wird der Bau rund 4,5 Millionen Euro kosten. Bis zu 40 Prozent dieser Summe muss der Verein selbst aufbringen, das sind etwa 1,8 Millionen Euro. Der Grundstock wurde mit vielen Spenden aus der Region gelegt. Noch ist aber die erforderliche Summe nicht zusammen: „Wir bitten um Spenden, damit diese Unternehmung gestemmt werden kann“, so die Vorsitzende Maria Dotzler.

Damit auch in Regensburg Menschen mit erworbener Hirnschädigung - die im Alltag teilselbständig sind, also leichten bis mäßigen ambulanten Unterstützungsbedarf haben - in den eigenen vier Wänden wohnen können. Oder wie es Frau Kolbe-Stockert sagte: "Die eigenen vier Wände machen frei. In diesem Haus werden die Menschen alleine wohnen, sind aber nicht allein."



Liebe Freunde & Förderer

2018, für zweitesLEBEN ein besonderes Jahr. Wir feierten unser 18-jähriges Vereins-Bestehen sowie den 10-jährigen Geburtstag unseres Nachsorgezentrums HAUS zweitesLEBEN. Ein ganz besonderer Höhepunkt war der Spatenstich für WOHNEN zweitesLEBEN. „Und jetzt geht es richtig los!“ Ein weiteres großes Ziel haben wir 2018 geschafft, die Anerkennung unserer Beratungsstelle. Das Angebot wird sehr in Anspruch genommen und zeigt, wie nötig diese Beratung ist, um unsere betroffenen Menschen (und die Angehörigen) auch nach der stationären Behandlung in ihrem zweiten Leben gut zu begleiten und sie nicht alleine zu lassen mit all ihren Fragen. Dank Ihrer aller Unterstützung können wir wieder auf ein sehr erfolgreiches Vereinsjahr blicken. Sie alle haben dazu beigetragen, Ihre langjährige Treue und Förderung macht unsere Vereinsarbeit möglich. Unser ganzer Einsatz wird weiterhin den betroffenen Menschen und ihren Angehörigen gelten, auch im Jahr 2019!

Wir freuen uns auf das Neue Jahr und wünschen Ihnen ein gesundes, gelingendes 2019! Herzlich Ihr Vorstand:

Maria Dotzler *Berthold Neppel*

Maria Dotzler
Vorsitzende

Berthold Neppel
Stellv. Vorsitzender

Eine Initiative des Lions Club Regensburg-Land und der Mittelbayerischen Zeitung



30 Euro im Jahr* leisten einzigartige Hilfe für Schädel-Hirn Verletzte und Schlaganfallpatienten in unserer Region.



zweitesLEBEN e.V.
am Bezirksklinikum · Universitätstr. 84 · 93053 Regensburg
Telefon: 0941/941-3880
info@zweitesleben.e.v.
www.zweitesleben.e.v.

***Werden Sie Mitglied, damit wir unsere bewährten Maßnahmen weiterführen können.** Wir setzen an, wo „amtliche“ Hilfe aufhört oder nicht ausreicht. Durch Nachsorge, Rehabilitation, sozialpädagogische Betreuung und Beratung. Danke!

Ehrenamtlicher Vorstand und Beiräte Unser rat- und tatkräftiges Vereinsteam

Mit großem Engagement, viel Herzblut und ebensoviel Sachverstand setzen sich unsere Vorstände und Beiräte für die Belange von Menschen mit erworbenen Schädel-Hirn-Verletzungen ein. Ein rat- und tatkräftiges Team, mit breitgefächerten Kompetenzen:



Maria Dotzler
Vorsitzende
Gründungsmitglied



Berthold Neppel
Stellv. Vorsitzender



Margit Adamski
Schatzmeisterin
Gründungsmitglied



Kathrin Becker
Schriftführerin



Dr. Fried Eckart Seier
Beratendes Mitglied



Prof. Dr. Felix Schlachetzki
Beratendes Mitglied



Hubert Völkl
Beratendes Mitglied



Angela Denbsky-Gombert
Beratendes Mitglied



Christian Frank
Beratendes Mitglied



Claudia Weidner
Beratendes Mitglied



Ingrid Dettenhofer
Ehrenvorsitzende
Gründungsmitglied



Dr. Gerhard Weber
Ehrenvorstandsmitglied
Gründungsmitglied

Ergänzt wird unser Vorstand vom Gremium der Beiräte:

Carmen Haber, Unternehmerfrauen im Handwerk UFH

Edmund Omlor, Architektur-Büro Omlor & Mehringer

Gerd Otto, Chefredakteur a. D.

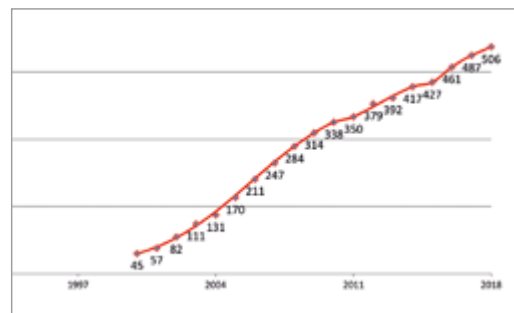
Martina Schierer, Baumarkt Schierer Cham

Prof. Dr. Wolfgang Wiegand, Hochschulprofessor

Organisatorisches aus dem Verein Mitgliederversammlung, Neuwahlen & Datenschutz

Auch in diesem Jahr lud der Verein zur Mitgliederversammlung und Vorsitzende Maria Dotzler freute sich über die große Teilnahme. Neben den Tätigkeitsberichten und dem positiven Kassenbericht gab es eine weitere gute Nachricht: Die Zahl der Mitglieder im Verein zweitesLEBEN ist in diesem Jahr auf über 500 Mitglieder angestiegen.

Ein weiteres wichtiges Vereinsthema dieses Jahres war die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), denn die Daten unserer Mitglieder sind uns schützenswert. Ein eigener Arbeitskreis um Vorstandsmitglied Christian Frank hat sich um die korrekte Umsetzung und Anwendung der DSGVO gekümmert.



Die Grafik zeigt die erfreuliche Entwicklung der Mitgliederzahl

Begegnungs- und Lebensraum Das Konzept WOHNEN zweitesLEBEN

Bereits 2020 soll das Wohnhaus für Menschen mit erworbener Hirnschädigung (MeH) fertig sein. Entwickelt hat das zukunftsfähige, barrierefreie Wohnhaus das Architekturbüro Donhauser Postweiler in enger Abstimmung mit zweitesLEBEN e.V.

In Regensburg gibt es bisher kaum Wohnmöglichkeiten für MeH nach Schlaganfall oder Schädel-Hirn-Verletzungen. Bedarfsgerechte Wohnungen werden dringend benötigt, damit diese Menschen trotz ihrer Beeinträchtigungen autonom leben können. Denn oft sind auch junge Erwachsene gezwungen, in (Alters-)Heime zu ziehen oder müssen ein Leben lang bei Angehörigen wohnen. Diese Lücke wollen wir mit WOHNEN zweitesLEBEN schließen.

Realisiert wird eine dreigeschossige Bebauung mit 14 Wohneinheiten von

43 bis 91 Quadratmeter. Die Wohnungen sind rollstuhlgerecht, barrierefrei und hochwertig ausgestattet. Im Erdgeschoss entsteht ein Gemeinschaftsraum mit Terrasse, ebenso wird die begrünte Dachterrasse ein Raum der Begegnung. In der kleinen Tiefgarage sind Lademöglichkeiten für Rollstühle, E-Bikes und E-Autos vorgesehen.

Aktuell sind die 14 Wohneinheiten bereits vergeben, Interessenten können sich aber auf der Warteliste vormerken lassen. Einer der zukünftigen Mieter ist Alexander Weber, 24, der vor fünf Jahren von einem Auto angefahren und schwer am Kopf verletzt wurde. Er lebt seitdem im Pflegeheim, da die Wohnung der Eltern zu klein und nicht barrierefrei ist. Gemeinsam mit ihnen wird er in eine 90-qm-Wohnung einziehen und freut sich schon jetzt auf die Freiheit in der neuen Wohnung.

WOHNEN zweitesLEBEN e.V.



schaft dringend nötigen Wohnraum für Menschen mit Schlaganfall oder Schädel-Hirn-Verletzungen. Die Betroffenen sind im Alltag teilselbstständig mit leichtem bis mäßigem ambulanten Unterstützungsbedarf.

Baugrundstück im Nibelungenareal, Lore-Kullmer-Straße 181, Nähe Uni und HAUS zweitesLEBEN

14 Wohneinheiten - 43 bis 91 qm

barrierefrei, rollstuhlgerecht für die Bedürfnisse von MeH

selbständiges Leben für MeH

Teilhabe an inklusiven Angeboten der Stadt, Universität, Hochschule und der kulturellen, sozialen und Freizeitinfrastruktur Regensburgs

Ein Leuchtturm feiert Geburtstag 10 Jahre Neurologisches Nachsorgezentrum HAUS zweitesLEBEN

Bericht aus der MZ
vom 23. Juni 2018

Die Bewältigung der Herausforderung für Betroffene und Angehörige lehrt ihn Demut, sagt der Bezirkstagspräsident Franz Löffler. Ein Schlaganfall oder ein Unfall, der eine Hirnschädigung zur Folge hat, bedeutet für die Betroffenen eine ungeheuerere Veränderung ihres Lebens.

Seit 18 Jahren arbeitet der Verein zweites Leben, um Patienten und ihre Angehörigen bei der Rückkehr in ein möglichst normales Leben zu unterstützen. Deshalb schloss die Eröffnung des „Hauses zweites Leben“ als Neurologisches Nachsorgezentrum für Menschen mit erworbener Hirnschädigung (MeH) eine Lücke in der Versorgung der Patienten. Das zehnjährige Bestehen wurde nun feierlich gewürdigt.

Maria Dotzler, Vorsitzende des Vereins zweites Leben, begrüßte neben Betroffenen, Förderern und Politiker, darunter Bürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer, die Schirmherin Heidelinde Weis, Helga Längen, Geschäftsführerin der ZNS-Hannelore-Kohl-Stiftung und den Bezirkstagspräsidenten Franz Löffler. Dieser erinnerte in seinem Grußwort auch an die



Dr. Dr. Helmut Hausner (von links), Dr. Johannes Pichler, Maria Dotzler, Heidelinde Weis, Helga Längen, Geschäftsführerin der ZNS-Hannelore-Kohl-Stiftung, Franz Löffler, Bezirkstagspräsident Foto: Wimmer, MZ

Anfänge, als es dem Verein gelang, drei Millionen Euro an Spenden zu sammeln, womit das Neurologische Nachsorgezentrum (NNZ) errichtet wurde. Dieses wird von den Medizinischen Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz (medbo) betrieben. Die Betreuung durch den Verein wird durch ehrenamtliches Engagement geleistet. Helga Längen betonte in ihrem Grußwort die Bedeutung der durchgängigen Nachsorge für Patienten mit Gehirnschädigung und ihre Angehörigen.

Im Festvortrag von Dr. Johannes Pichler, Leiter des NeuroReha Teams Pasing, wurde deutlich, wie wichtig die Arbeit des Vereins ist. Sie hilft den Menschen nach Krankenhausaufenthalt und medizinischer Rehabilitation bei der Rückkehr in ihr Umfeld. „Die Menschen sind medizinisch austherapiert, aber weit weg von einem normalen, selbstständigen Leben.“ Oft müssen selbstverständliche Funktionen wie Sprechen, Gehen, Handbewegungen neu erlernt werden.

Neujahrsempfang Volles Haus



Das Vereinsteam mit Landrätin Tanja Schweiger (4.v.li.), Stadtrat Thomas Burger (2.v.re.), medbo-Vorstand Dr. Dr. Helmut Hauser (1.v.li.), Klinikleiter Dr. Fried Eckart Seier (2.v.li.) und Schauspieler Marcus Mittermeier (3.v.li.)

Bis auf den letzten Sitz- und Stehplatz war das Café zweitesLEBEN am Bezirksklinikum gefüllt. "Dieser Empfang ist für uns was ganz Besonderes", so Maria Dotzler. "Diese große Resonanz erleben wir auch als Wertschätzung für unsere geleistete Arbeit."

Zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft, öffentlichem Leben, Freunde und Förderer im zweitenLEBEN aus allen Bereichen waren der Einladung gefolgt, viele Mitglieder und betroffene Menschen feierten den Tag mit, auch der Schauspieler Marcus Mittermeier.

Dr. Dr. Helmut Hausner, Vorstand der medbo, der Medizinischen Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz, Dr. Fried Eckart Seier, Vorstandsmitglied und Leiter der Klinik für Neurologische Rehabilitation, Stadtrat Dr. Thomas Burger und Landrätin Tanja Schweiger lobten den Verein und seine Arbeit.

Für die gelungene musikalische Umrahmung sorgte Florian Peters, dem es glückte, die Zuhörer mit seinen Liedern beschwingt zu "entführen". Ein besonderer Genuss war die Darbietung von Tanja Schnagl mit Ihren Swinging Puppets, sie zauberte Lachtränen in die Gesichter der Festgäste.



Tanja Schnagl & die Swinging Puppets

Frankfurt 12. Nachsorgekongress

zweitesLEBEN e.v. nimmt teil beim 12. Nachsorgekongress der Arbeitsgemeinschaft Teilhabe Rehabilitation, Nachsorge und Integration nach Schädelhirnverletzung.

Zum diesjährigen Thema: "Vernetzt Denken und Arbeiten" gab es zwei Tage lang interessante Vorträge und Podiumsdiskussionen. Wir erhielten für unsere Projekte wertvolle Anregungen. Es waren alle zuständigen Berufsgruppen vor Ort, um gemeinsam Lösungsansätze für schädelhirnverletzte Menschen zu erarbeiten.

Vorankündigung: 2019 findet der Nachsorgekongress erstmals in Regensburg statt. Nähere Infos siehe letzte Seite.

www.nachsorgekongress.de

Ehrenamt Unermüdliche Hilfe



Eine Gruppe Ehrenamtlicher beim "Wohlfühltag"

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer unterstützen das ganze Jahr mit ihrer Hilfe und Zuwendung die Genesung der Patienten in der Neurologischen Rehabilitationsklinik, des Heimbereiches und des Nachsorgezentrums.

Eine kleine Anerkennung dieser wertvollen Arbeit ist der "Wohlfühltag der Ehrenamtlichen", den der Verein jährlich fördert. In diesem Jahr stand eine Führung durch den Nepal Himalaya Park in Wiesent auf dem Programm. Anschließend wurden die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in das Historische Armen Spital Donaustauf eingeladen. Bei gutem Essen und anregenden Gesprächen hatten die Ehrenamtlichen Zeit zum Austausch. Gemeinsames Fazit: Der Ausflug war wertvoll, unterhaltsam und fröhlich.

6. Herbstfest auf der Sonnenseite



Gemütlichkeit, Sonnenschein und gute Stimmung auf dem Herbstfest

Strahlender Sonnenschein beim sechsten Herbstfest

Patienten und deren Angehörige, Förderer, Unterstützer und Politiker sowie zahlreiche Gäste konnten von der Vorsitzenden Maria Dotzler auf der sonnigen Terrasse des frisch renovierten Cafés zweitesLEBEN begrüßt werden.

In ihren Grußworten lobten Prof. Dr. Felix Schlachetzki, Chefarzt der Klinik für Neurologische Rehabilitation am Bezirksklinikum Regensburg, sowie auch Bürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer nicht nur die Arbeit des Vereins, sondern auch das hervorragende Verhältnis zum "Wetter-Gott", der seit Jahren für wunderbares Wetter bei den Herbstfesten sorgt.

Musikalisch bestens umrahmt wurde das Fest wie im Vorjahr durch Hans Scheibenpflug an seiner handgearbeiteten Drehorgel, und die "Ukulele Fever Band" mit ihrer hawaiianischen Gute-Laune-Musik steckte mit ihrer Fröhlichkeit an.

Mit Handicap Golftraining in Bad Abbach



Regelmäßig trainiert eine Gruppe Betroffener aus dem NNZ im Golfclub Deutenhof in Bad Abbach

Dank des langjährigen Engagements von Siegfried Brandl von **MÖBEL BRANDL in Kelheim** für zweitesLEBEN entstand zum Golfclub Deutenhof eine besondere Beziehung.

Wöchentlich fährt eine Gruppe von Betroffenen aus dem „Haus zweitesLEBEN“ zum Golfunterricht nach Bad Abbach. Dort unterrichtet sie der

Golfpro Stefan Szilagyi - mit Erfolg, gemäß dem Motto „Mit Handicap zum Handicap“. Vielen Dank für dieses wichtige Engagement! Herzlicher Dank gilt auch den ehrenamtlich Unterstützenden, besonders Gabi Gröger und Gabi Rieder und dem NNZ-Team. *Golfgruppe immer dienstags 14.00 – 15.00 Uhr, mit Golfpro Stefan Szilagyi*

Lange Nacht Tourist-Info



Genussvolles Sommerfest vor dem Rathaus

Die 10. lange Nacht der Regensburger Tourist-Information lockte viele Besucher zum Sommerfest auf den Rathausplatz. Herrlichstes Wetter lud zum Verweilen und Genießen der Altstadt ein. Der Verein zweitesLEBEN verkaufte Würstl, Getränke und Wein und durfte sich über den erwirtschafteten Gewinn für den guten Zweck freuen. Danke an die vielen Gäste und dass wir wieder dabei sein durften!

Eine Erfolgsgeschichte Der Spendenteller

Spenden aus den Spendentellern von über 30.000 Euro! Anlässlich des diesjährigen Herbstfestes des Vereins wurde mit den Aufstellern der Spendenteller gefeiert.

"Kleine Spende – große Hilfe" – den Slogan auf unseren Spendentellern kann man wörtlich nehmen: Nach zwölf Jahren wurde die 30.000 Euro-Marke an Spenden aus den Spendentellern geknackt. Um diesen freudigen Anlass gebührend zu feiern, wurden die Aufsteller der Spendenteller zum Herbstfest geladen. Seit 2006 sind in vielen Geschäften, Büros und Firmen in und um Regensburg die Teller zugunsten des Vereins aufgestellt. Aufsteller, wie Geschäftsmann Götz Lück und Steuerberater Markus Küster, waren der Einladung zum Herbstfest gefolgt. Auch Florian Mann, Raiffeisenbank Regensburg-Wenzenbach eG, ist ebenso begeistert. Die Raiffeisenbank unterstützt diese Aktion von Anfang an durch den Erwerb der Spendenteller.

Wir sind auch weiterhin auf der Suche nach Geschäftsleuten, die ei-



Martina Irrgang (v. l.), Geschäftsstelle zweitesLEBEN e.V., die ehrenamtliche Helferin Monika Gerl, Maria Dotzler sowie Markus Küster, Marion Robl und Götz Lück, die - neben vielen anderen - den Spendenteller in ihren Geschäften aufstellen.

nen Spendenteller aufstellen. Die Geschäfte müssen sich dabei nicht um das Aufstellen oder die Entleerung kümmern, das übernehmen die ehrenamtlichen Helferinnen rund um Monika Gerl.

☞ Sie haben ein Geschäft oder einen Betrieb und möchten uns auf diese Weise unterstützen? Bitte rufen Sie dazu in unserem Vereinsbüro an (Tel. 0941-941-3880), wir lassen Ihnen gerne einen Spendenteller zukommen, den wir zum Leeren auch abholen.



♥ lichen Dank

für die Großherzigkeit und für Ihr unermüdliches Engagement! Ihnen allen ist zu verdanken, dass für Menschen mit Schädel-Hirn-Verletzungen die so wichtige neurologische Nachsorge möglich ist und dass Angehörige im Verein zweitesLEBEN eine kompetente Anlaufstelle haben.

Herzlicher Dank gilt auch jenen, die hier nicht genannt sind, die uns aber ebenfalls großzügig unterstützt haben!

Berichte über Spenden im Dezember können wir leider im aktuellen Jahresbericht nicht mehr drucken, diese werden selbstverständlich nächstes Jahr aufgeführt, siehe auch unter www.zweitesleben-ev.de

Klein aber fein im Winter



Unter dem Motto "Klein aber fein - Dekorative aus Naturmaterialien" gibt es seit Jahren Frühjahrsausstellungen mit wunderschönen Artikeln von Sieglinde Hofmeister, Sabine Kleinschmidt und Maria Punk. Nun konnte man sich bei einer Adventsausstellung im stimmungsvollen Ambiente bei Plätzchen und Glühwein in Weihnachtsstimmung bringen. Die Einnahmen aus der Verkostung kommen dem Verein zugute. Dafür herzlichen Dank!

www.kleinaberfein.bayern

Mundmaler Markus Kostka



60 Werke aus über 30 Jahren seiner Mundmalerei erfreuten neun Monate lang Patienten und Besucher in der Klinik für Neuro-Reha. Sein außergewöhnliches Talent, Tiere so realistisch darzustellen, fand bei den Patienten großen Anklang. Markus Kostka spendete uns das Portrait eines Golden Retrievers. Herzlichen Dank für dieses besondere Bild! www.mundmaler-kostka.de



Auf der Neutraublinger Christbaummeile spielte Johann Scheibnpflug an seiner handgearbeiteten Drehorgel und sammelte Spenden für den Verein.



Die Städtische Berufsschule II und die Fachakademie für Ernährungs- und Versorgungsmanagement spendeten den Erlös ihres Basars, neben zweitesLEBEN freuten sich zwei weitere soziale Einrichtungen.



Die Spendenbereitschaft der Mitarbeiter der Telekom IT ist ungebrochen. Erneut spendeten sie auch 2017, bereits zum 16. Mal. Mit dieser Spende wurden die 20.000,-€ Gesamtsumme überschritten.



Mitarbeiter der Max Schierer GmbH wagten sich ins kalte Nass: Nach der erfolgreichen Absolvierung der Cold Water Challenge Cham spendete Max Schierer an den Verein.



Michael Werner, Pächter der Gaststätte "Rieger", Oberisling, sammelte beim zünftigen Bockansthich für zweitesLEBEN e.V.



Bei "Klein aber fein" von Frau Hofmeister gab's Kaffee & Kuchen zugunsten des Vereins.



Michael Schimbera verzichtete zu seinem 60. Geburtstag auf Geschenke seiner Gäste und bat stattdessen um Spenden für unseren Verein.



Mit einer "Lichternacht" und weiteren Advents-Aktionen sammelte der Jugendverein KLJB Mülhausen für den Verein.

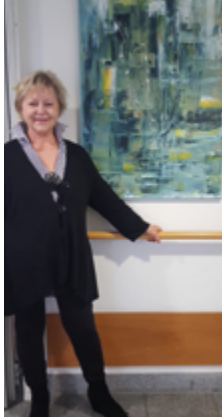


Kreativ und fleißig war die Frauengruppe Kelheimwinzer, die Palmbüschel bastelte und erneut für zweitesLEBEN e.V. verkaufte.



Viele Biker besuchten den Motorradgottesdienst in der Pfarrkirche St. Johannes in Hemau und spendeten für den Verein.

Erni Zorzi - Bilder & Collagen



Erni Zorzi stellt unter dem Motto "sehen... Kunst öffnet die Augen" Bilder und Collagen von 2002 - 2018 bei uns in der Neuro-Reha aus. Zur stimmungsvollen Vernissage gab es eine Einführung durch Bildhauer Andreas Prucker und musikalische Begleitung von Stefan Tiefenbacher und Walter Weh. **70% des Verkaufserlöses** gehen als Spende an zweitesLEBEN e.V. Wir bedanken uns herzlich!



Christoph Preiß Klavier

Im Festsaal des Bezirks Oberpfalz veranstaltete das Sudetendeutsche Musikinstitut für den Verein ein Benefizkonzert. Der Tegernheimer Christoph Preiß, 17 Jahre alt, spielte am Klavier Werke von Johann Sebastian Bach, Ludwig v. Beethoven und Franz Liszt. Der Domspatz und Kulturpreisträger hat mit seiner besonderen Spielweise auch das Publikum im Festsaal beeindruckt und begeistert. Herzlichen Dank!

Shantychor Kelheim



Der Shantychor Kelheim gab 2015 ein grandioses Benefizkonzert zu unseren Gunsten. Nun sang der Chor bereits zum fünften Mal in der Rehaklinik, was Patienten wie Besucher begeisterte. Der Shantychor singt vor allem alte und neue Seemanns- und Küstenlieder. Die Zuhörer wippten im Takt und klatschten fleißig mit. Vielen Dank für diese beschwingte Darbietung! www.shantychor-kelheim.de



Der Inner Wheel Club Regensburg (IWC) hat durch verschiedene Aktivitäten Geld eingenommen und erfreute uns und weitere soziale Organisationen mit einer Spende.



Die Unternehmerfrauen im Handwerk e. V. (UFH) haben bereits das 11. Mal zugunsten von zweitesLEBEN e. V. ihre "Sparschweine geschlachtet".



Der Katholische Frauenbund Deuring-Waldetzenberg feierte 50-jähriges Gründungsfest und sammelte zugunsten unseres Vereins.



Marianne & Franz Schlecht feierten Goldene Hochzeit und baten um Spenden statt Geschenken.



Die gesammelten Spenden des Katholischen Frauenbunds Parsberg kommen uns und weiteren sozialen Einrichtungen zugute.



Großzügige Spende der Mitarbeiter des E.ON-Konzerns Deutschland aus dem Mitarbeiter-Hilfsfonds „RestCent“



Seit Jahren unterstützt uns die Regensburg Tourismus GmbH, diesmal mit Spenden von der Eröffnung des Marinaforums.



Treue Hilfe von Elisabeth Ebner: Das 12. Mal spendet sie den Erlös aus dem Verkauf ihrer Palmsträußchen.



Der Stiftungsrat der Anita und Berthold Neppel Stiftung übergab zusammen mit den beiden Namensgebern eine großzügige Spende.



Spenden-Zaubershow: Der Regensburger Zauberer Moe zauberte im Theater des Spitalkellers für die Zuschauer und für das zweitesLEBEN.



Treuer Spender des wunderbaren Kalenders: die omlor-mehring GmbH



Gelungene Erneuerung im Café **Gemeinsames Werk medbo und zweitesLEBEN**

Unser Café am Bezirksklinikum ist Begegnungszentrum für Patienten, Angehörige, Gäste und Besucher. Nun konnten wir es mit vielfacher Unterstützung zu einem wirklichen Wohlfühl-Ort werden lassen. Das war Ziel der medbo und des Vereins.

Seit 2003 betreibt der Verein mit großem Engagement das Café zweitesLEBEN. Es hat sich über die Jahre als Treffpunkt für Patienten, Besucher, Gäste und Klinikmitarbeiter etabliert. Um weiterhin als Begegnungsort attraktiv zu sein, haben wir den Gastbereich dieses Jahr rundernuert.

Wohlfühlen & Auftanken

Der Raum hat nun eine Aufenthaltsqualität, wie wir sie uns für das Café lange schon gewünscht haben. Verantwortlich für die gelungene Umgestaltung zeichnet die erfahrene Innenarchitektin Christine Harnest. Ihrem Fachwissen, Stilempfinden und ihrem Gespür für Räume verdanken wir das schöne Ergebnis. Viel Holz, freundliche Farben und angenehmes Licht sorgen für eine ruhige und ent-



spannte Atmosphäre. Das ist uns sehr wichtig, denn die Gäste und Patienten sollen sich hier wohlfühlen, auftanken und es sich gut gehen lassen. Es ist uns ein Anliegen, dass wir hier in der Klinik den betroffenen Menschen und deren Angehörigen eine Möglichkeit bieten können, wieder "ganz normal" ein Lokal zu besuchen und gutes Essen und Trinken zu genießen. Patienten haben oft eine lange Phase hinter sich, in der dieses Bedürfnis krankheitsbedingt nicht gelebt werden konnte.

Frisches Essen aus regionalen Zutaten

Wir kochen viel mit frischen Zutaten aus der Region und sind froh, dass wir hierfür namhafte Lieferanten gewinnen konnten.

Wir wollen gerade Betroffenen hochwertiges, gutes Essen anbieten – weil wir wissen, wie lange es dauert, Essen und Trinken wieder zu erlernen. Wir verzichten überwiegend auf Tiefkühlware, auch Samstag und Sonntag wird frisch geliefert. Wenn es möglich ist, wählen wir Bio-Ware. Trotzdem sind wir auch immer bemüht, die Preise niedrig zu halten!



Café bietet inklusive Arbeitsplätze

Das Café soll Teilhabe und Teilnahme am Arbeitsleben ermöglichen und einen Beitrag zur Chancengleichheit und Inklusion leisten. Es bietet Arbeitsplätze für Menschen mit Handicap, die eine erworbene Hirnschädigung erlitten haben. Und: Alles, was an Gewinn erwirtschaftet wird, kommt dem Verein und damit wieder Menschen mit erworbener Hirnschädigung zugute!

Wir laden Sie herzlich ein zu einer kleinen Auszeit mit gutem Essen im neuen Café zweitesLEBEN.

Für Sie geöffnet:

Winter (Okt. – März)
Montag bis Freitag: 7.30 – 17.00 Uhr
Samstag, Sonn- u. Feiertag: 10.30 – 17.00 Uhr
Sommer (April – Sept.)
Montag bis Freitag: 7.30 – 17.30 Uhr
Samstag, Sonn- u. Feiertag: 10.30 – 17.00 Uhr

Private Feste (Geburtstag, Taufe etc.)
lassen sich hier gut feiern. Fragen Sie einfach an, wir bewirten Sie gerne.

Café zweitesLEBEN e.V.
Universitätsstr. 84, 93053 Regensburg
Reservierungen, Anfragen etc.
Telefon 0941/941 42 80
www.zweitesleben-ev/cafe

Beratungsstelle für MeH

zweitesLEBEN e.V. bietet qualifizierte Beratung

Seit 2010 besteht die Beratungsstelle des Vereins für Menschen mit einer erworbenen Hirnschädigung (MeH) und schließt damit eine weitere Versorgungslücke in der Region Oberpfalz. 2017 ist die Anerkennung als überregionale Beratungsstelle der offenen Behindertenarbeit durch den Bezirk Oberpfalz und das Zentrum Bayern Familie und Soziales erfolgt.

Auf die Arbeit der vergangenen Monate blickten die Verantwortlichen in einer Pressekonferenz zurück. Dabei unterstrich Susanne Dankesreiter, Leiterin der Beratungsstelle, die große Bandbreite der Angebote für Betroffene und Angehörige.

Es handelt sich um eine sehr spezialisierte Beratung: Alle Hilfen sind auf

die individuellen Bedürfnisse und Wünsche zugeschnitten. Dies reicht von den Fragen des Sozialrechts über Möglichkeiten der beruflichen Wiedereingliederung bis hin zur Suche nach Alternativen zum Wohnen in einem Pflegeheim.

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und kann so oft wie nötig in Anspruch genommen werden. Dass die Angebote des Vereins Früchte tragen, bestätigten Betroffene, die von ihren Erfahrungen berichteten. Zum Beispiel Bruno Scherer, der 2003 einen schwe-

ren Autounfall hatte. Der gelernte Koch lag drei Monate lang im Koma und wurde auch im Bezirksklinikum behandelt. Heute „bin ich froh, ein zweites Leben zu haben“, so der 34-Jährige. Er ist dankbar, sagen zu können: „Nichts ist unmöglich.“



Gaben Einblick in die Arbeit der Beratungsstelle: Prof. Dr. Felix Schlachetzki vom Bezirksklinikum Regensburg, Bruno Scherer, Betroffener, Bezirkstagspräsident Franz Löffler, Vereinsvorsitzende Maria Dotzler, Christian Riedl ? und Beratungsstellenleiterin Susanne Dankesreiter (v. l.) Foto & Text: MZ

Alle Infos zur BERATUNGSSTELLE für MeH

Für WEN wir da sind

Die Beratung richtet sich an Menschen mit erworbener Hirnschädigung (MeH), z. B. nach:

- Schädel-Hirn-Trauma (SHT)
- Schlaganfall
- Hirnblutung
- Hirntumor
- Schädigung durch Sauerstoffmangel
- Entzündlichen Erkrankungen des Gehirns

Auch Angehörige und Freunde Betroffener können sich gerne an uns wenden.

Die BeraterInnen unterliegen der Schweigepflicht.

Die Beratung ist kostenlos und kann telefonisch oder persönlich erfolgen.

Im Rahmen unserer Möglichkeiten bieten wir auch Hausbesuche an.



Die fachliche Beratung erfolgt durch **Diplom-Sozialpädagogin Susanne Dankesreiter**.

Die Beratungsstelle ist von **Montag bis Freitag** geöffnet. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich.

WAS wir bieten

Beratung und Informationen zu folgenden Themen:

- Fragen des Sozialrechts: Schwerbehinderung, Betreuung, Pflege- u. Rentenversicherung etc.
- Berufliche und gesellschaftliche Wiedereingliederung, gemeinsame Suche nach Teilhabemöglichkeiten
- Ambulante oder stationäre Rehabilitations- und Therapiemöglichkeiten
- Hilfs- und Entlastungsangebote
- Fragen der häuslichen und stationären Pflege
- Informations- und Bildungsangebote als Präventionsmaßnahmen

Weitere Aufgaben der Beratungsstelle:

- Begleitung zu Behörden oder sonstigen Einrichtungen, Unterstützung bei Behördenangelegenheiten
- Vermittlung an Selbsthilfegruppen oder weitere Anlauf- und Beratungsstellen
- Gesprächsangebot in Krisensituationen oder bei psychischen Belastungen (Verarbeitung des Krankheitsereignisses, Erarbeitung von Zukunftsperspektiven)
- Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerkarbeit

Kontakt

Telefon 0941/941 38 81
susanne.dankesreiter@medbo.de
www.zweitesleben-ev.de

zweitesLEBEN e.V.
Beratungsstelle für Menschen mit einer erworbenen Hirnschädigung
Universitätsstr. 84
93053 Regensburg

Zugang über:
 Bezirksklinikum Regensburg, Haus 30, Raum U 06
 Neurologisches Nachsorgezentrum („HAUSzweitesLEBEN“)



Gutes zum Genießen

Espresso "Vita seconda"

Ein echter Genuss ist der handgeröstete Espresso vom Regensburger Kaffeeröster Rehorik – zum selber Genießen oder als feines, kleines Geschenk. Es gibt ihn als ganze Bohne oder gemahlen. Der Gesamterlös kommt unserem Verein zugute. Herzlichen Dank an Rehorik für diese großzügige Unterstützung!

Espresso „Vita seconda“, 5,95€, bei Rehorik im DEZ und im Café zweitesLEBEN



Gute Kunst Foto-Kalender Regensburg

Der Foto-Kalender, den das Architekturbüro Omlor-Mehring alljährlich auflegt, hat mittlerweile Tradition und gehört zu den Kultpräsentationen an Weihnachten. Auf großformatigen Schwarz-Weiß-Motiven präsentieren sich zwölf ausgewählte Orte der Stadt Regensburg. Wir freuen uns sehr, dass Omlor-Mehring auch 2019 einen Teil der Druckauflage an zweitesLEBEN e.V. zum Verkauf spendet.

Für 25,- € erhältlich:
Café zweitesLEBEN, Pustet in der Altstadt und DEZ, Pressezentrum, Café Mandl



REGENSBURG 2019



Gutes Spiel

Bauen, spielen, Gutes tun: Die BAU-SPIEL-BOX

Die BAU-SPIEL-BOX - Neu! Gutes Spiel & Guter Zweck. Eine wunderbare Spielidee: Aus 100% natürlichen, echten, kleinen Ziegelsteinen können kleine und große Baumeister ein Häuschen bauen. In diesem Komplettsatz sind 40 echte Ziegelsteine, wasserlöslicher Mörtel, Kelle und Bodenplatte enthalten, sodass man sofort losbauen und spielen kann. Stein auf Stein wächst damit auch unser großes WOHNhaus zweitesLEBEN, denn die Erlöse aus dem Verkauf der BAU-SPIEL-BOX fließen in unser Wohnprojekt.

Die BAU-SPIEL-BOX - für Kinder ab 6 Jahren - gibt es für 14,90 € im Café zweitesLEBEN, bei Feinkost REHORIK im DEZ und im Café Mandl

Hält gut

Baustein-KÜHLSCHRANKMAGNET

Ein Baustein als Kühlschrankmagnet. Selber "mitbauen" können Sie auch mit dem originellen Kühlschrank-Magneten: ein natürlicher, echter Mini-Ziegelstein, der z. B. Fotos, Eintrittskarten und Notizzettel richtig fest hält. Dabei symbolisiert er Ihren persönlichen Beitrag, Ihren Baustein für das WOHNhaus zweitesLEBEN und sagt „Danke“.

Erhältlich für 2,00 € im Café zweitesLEBEN, bei Feinkost REHORIK im DEZ, bei Bücher Pustet im DEZ im Café Mandl und bei der Regensburg Tourist Info am Rathaus.



☞ Sie haben ein Geschäft und können die Baustein-Kühlschrankschrankmagnete für zweitesLEBEN e.V. anbieten? Mit unserem Metall-Aufsteller geht dies formschön und platzsparend. Bitte rufen Sie dazu Frau Irrgang im Vereinsbüro an (Tel. 0941-941-3880) oder schreiben Sie uns eine Mail an: info@zweitesleben.e.v

Gute Werke

aus der LebensKunst-Werkstätte

In der Werkstatt „LebensKunst“ werden von Betroffenen hochwertige Produkte für den Verkauf gefertigt. Das ermöglicht Teilhabe am Arbeitsleben und hilft so wesentlich mit, dass das „zweite“ Leben gelingt. Holz, Ton, Korb und Papier sind die Werkstoffe. Weihnachtliche Deko und Vogelhäuschen aus Holz, bunte Zaunhocker aus Ton, Türkränze und Glückwunsch-Karten gehören zum festen Sortiment. Karten fertigen wir auch individuell für bestimmte Anlässe. Der Erlös kommt wieder der Förderung der betroffenen Menschen in vollem Umfang zugute.

LebensKunst gibt es im Café zweitesLEBEN und bei Rehorik im DEZ.



Witzige Zaunhocker, hübsche, nützliche Vogelhäuschen und Dekoratives wie die trendigen Fliegenpilze oder der nachhaltige Tannenbaum sind nur einige von vielen Produkten aus der zweitesLEBEN-Werkstatt LebensKunst.



Gutes drin und drum herum

Die "Gute Kiste" bei Feinkost Rehorik

In winterlichen Designs sind sie wieder da: Die "Guten Kisten" aus unserer LebensKunst Werkstatt. Für allerlei Inhalte ist die hübsche Holzbox geeignet. Bei Rehorik im DEZ kann man auch Feinkost in die gute Kiste als Präsent verpacken lassen. Der Erlös der guten Kiste kommt LebensKunst zugute. Feinkost Rehorik begleitet diese Aktion seit mehreren Jahren.

Die „Gute Kiste“ (Länge 30 cm, Breite 20 cm, Höhe 13,5 cm) gibt's bei Rehorik im DEZ und im Café zweitesLEBEN.

Ausblick Nachsorgekongress 2019 in Regensburg

Zum ersten Mal in Bayern wird der Nachsorgekongress der ZNS – Hannelore Kohl Stiftung 2019 in Regensburg stattfinden!

Nach bisherigen Kongressen in Bonn, Berlin und Frankfurt wird der Nachsorgekongress der ZNS – Hannelore Kohl Stiftung und der "Arbeitsgemeinschaft Teilhabe, Rehabilitation, Nachsorge und Integration nach Schädelhirnverletzung" kommendes Jahr erstmals in Regensburg veranstaltet. In den vergangenen Jahren war der Verein zweitesLEBEN e.V. bei den Kongressen regelmäßig vertreten. Wir haben dort für unsere Arbeit für Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen (MeH) immer wertvolle Informationen und Impulse mitgenommen.

Umso mehr freuen wir uns, dass der Kongress nächstes Jahr hier in Regensburg stattfindet. Die Veranstalterin und das Organisationsgremium laden jährlich bundesweit zu der interdisziplinären Nachsorgekongressreihe alle zuständigen Berufsgruppen ein, um die Hilfe für und die Förderung von MeH zu verbessern. Bis zu 400 Teilnehmende werden zum zweitägigen Kongress im Marinaforum erwartet. Zum Thema "*Bundesteilhabegesetz-Umsetzung: Impulse aus dem Labyrinth?*" gibt es Vorträge, Workshops und Podiumsdiskussionen. Außerdem wird die Möglichkeit geboten, das Neurologische Nachsorgezentrum HAUS zweitesLEBEN zu besichtigen. Interessierte finden das genaue Programm bereits auf der Website:

www.nachsorgekongress.de

28. Februar/1. März 2019 • Marinaforum, Johanna-Dachs-Str. 46, 93055 Regensburg



Für Interessierte Stammtisch Freunde & Förderer

Unser Stammtisch im Café zweitesLEBEN ist eine schöne, unterhaltende Gelegenheit zum Austausch mit Freunden und Förderern des Vereins.

Willkommen sind auch Interessierte, die sich zum Verein informieren und auch persönlich Kontakt zum Vorstand aufnehmen möchten. Zahlreiche Vorstandsmitglieder sind in der Stammtischrunde anwesend. Sie sind herzlich eingeladen, in lockerer Atmosphäre einen harmonischen Abend mit uns zu verbringen. Jeden ersten Dienstag im Monat ab 18.00 Uhr – ca. 20.30 Uhr im Café zweitesLEBEN.

www.zweitesleben.de/stammtisch-freunde-und-foerderer



Trauer & Trost Kondolenzspenden

Es ist schmerzvoll, einen nahestehenden Menschen zu verlieren. Nichts kann die Leere füllen, die er hinterlässt. Manchmal kann es tröstlich sein, in der Trauer anderen zu helfen. Oft wissen die Angehörigen, dass es im Sinne des Verstorbenen wäre, Gutes für Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen und deren Familien zu tun. So kann man Trauergäste bitten, anstelle von Blumen und Kränzen, mit einer Spende zu unterstützen und dadurch vielleicht auch etwas Trost in der Trauer finden.

Alle Informationen zu Kondolenzspenden: www.zweitesleben.de/spenden-helfen. Gerne können Sie die Informationen auch per Telefon 0941/941-3880 oder Mail anfordern: info@zweitesleben.de



> Impressum/Herausgeber

zweitesLEBEN e.V.

Universitätsstr. 84, 93053 Regensburg

Tel. 0941/941-3880 • Fax 0941/941-3876

Mail: info@zweitesleben.de

www.zweitesleben.de

Spendenkonten

Sparkasse Regensburg

IBAN: DE23750500000008975773

BIC: BYLADEM1RBG

Volksbank Regensburg

IBAN: DE1075090000000222224

BIC: GENODEF1R01

Raiffeisenbank Regensburg-Wenzenbach:

IBAN: DE85750601500002702703

BIC: GENODEF1R02

Hinweise zum Datenschutz

Informationen zum Datenschutz erhalten Sie über unsere Geschäftsstelle oder auf unserer Webseite unter: www.zweitesleben.de/datenschutz